

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303820

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zweinaundorfer Straße 70

Gem. * Fl-stck. * Flur Anger * 117/p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Hausdurchgang, ehemals mit Laden, Klinkerfassade, ortsteilentwicklungsgeschichtlicher und straßenbildprägender Wert

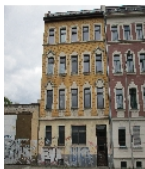
Denkmaltext

Kräftige Formsteinrahmungen der Fenster gliedern den gelben Klinkerbau in halboffener Bebauung, der in den Jahren 1902/1903 durch den Bauunternehmer Christoph Militzer im Eigenauftrag errichtet wurde. Entwurf und Bauleitung übernahm der Architekt Ernst Krug. Im verputzten Erdgeschoss ehemals ein Laden sowie pro Etage jeweils nur eine Wohnung mit Flur, Küche, zwei Stuben und zwei Kammern; die Toiletten auf der halben Treppe. Besitzer waren u. a. Bäckermeister Julius Ziesche (1904), Zigarrenhändler Alexander Emil Kretschmer (1910) sowie Alwine Rosa geb. Kriegel und Genossen nach dem Tod ihres Mannes. Für 1914 ist ein Ladenumbau aktenkundig. Trotz der schmalen Fassade macht das Haus durch die raffinierte Jugendstilfassade, die nur unter den Fenstern des 1. Obergeschosses schmückende Dekorplatten besitzt, auf sich aufmerksam. Die Haustür wohl um 1950. Der Mietshausbau mit ortsteilentwicklungsgeschichtlichem und straßenbildprägendem Wert.

LfD/2011

Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09303820 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

